

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 219

Donnerstag, den 6. August.

1840

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 7. August: Kabale und Liebe, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller. — Louise — Dem. Bayer als letzte Gastrolle.

Heute den 6. August

Orgel-Concert in der Thomaskirche,

gegeben von
Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Erster Theil.

Introduction und Fuge in Es-dur.
Phantasie über den Choral: „Schmücke dich, o liebe Seele“.
Großes Präludium und Fuge (A-moll).

Zweiter Theil.

Passacaille (21 Variationen und Phantasie für die volle Orgel) [C-moll].

Pastorella (F-dur).

Toccata (D-moll).

Freie Phantasie.

Sämmtliche Compositionen sind von Sebastian Bach; die Einnahme ist zur Errichtung eines Denksteins für ihn in der Nähe seiner ehemaligen Wohnung, der Thomasschule, bestimmt.

Billetts à 8 Gr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Breitkopf & Härtel, Kistner und Hofmeister und an den Eingängen der Kirche zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Bekanntmachung.

Die deutsche Gesellschaft feiert ihr diesjähriges Stiftungsfest durch eine öffentliche Sitzung, welche heute Nachmittag um 4 Uhr im Locale der hochverehrlichen polytechnischen Gesellschaft in hiesiger Bürgerschule stattfindet. Dem Berichte des Geschäftsführers folgen die Vorträge:

- 1) über altdeutsche Dpserpläge, mit besonderer Beziehung auf das sogenannte Beker Schloß zwischen Düben und Torgau; und
 - 2) über Heinrich den Erlauchten, Markgrafen von Meissen.
- Zu zahlreicher Theilnahme werden die hochverehrlichen Mitglieder der Gesellschaft, so wie die Freunde alterthümlicher Forschung hierdurch ergebenst eingeladen.

Leipzig, am 6. August 1840. Der Vorstand.

Gelegenheitsgedichte, französische und deutsche Briefe, Uebersetzungen und dergl. mehr fertigt billigt

Ferd. Barth, Burgstraße Nr. 5, im Hofe quervor 3 Tr.

Dasselbst können noch mehrere Personen an gründlichem französischen Unterricht gegen billiges Honorar Theil nehmen. Sich bald Meldende haben die beliebteste Stundenwahl.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich in Dähne's Hause, Markt Nr. 9/192 und 93, 3 Treppen hoch, vorn heraus. Leipzig, den 5. August 1840.

D. E. Rippert junior, prakt. Arzt.

Himbeeren-Limonaden-Essenz

in ausgezeichnete schöner Qualität von dießjähriger Frucht empfiehlt die Liqueurfabrik von H. F. Lange, Petersstr. Nr. 37/28.

Häringe,

ausnehmend fein marinirt, empfiehlt neuerlich
N. Sever am Markte.

Verkauf.

Eine Partie Gaze-Colliers mit seidenen Quasten, das Stück auf 5 Gr. und 6 Gr. herabgesetzt, empfiehlt
Theodor Kable,
Grimma'sche Straße Nr. 5.

Zu verkaufen

sind Familienverhältnisse halber mehre Gebett gute Federbetten, ein Sopha, ein runder Tisch und mehre Wirthschaftsachen. Das Nähere Reichstraße Nr. 23/503, im Hofe rechts zwei Treppen, bei Frau Först.

Zu verkaufen

ist Ortsveränderung halber ein Divan, sechs Rohrstühle, ein Sopha Tisch, ein runder Tisch, ein großer Spiegel, ein bronzirter Kronleuchter und mehre andere Sachen: Brühl rother Löwe Nr. 18/510, im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 3 Gebett Federbetten: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen steht billig ein Tafelfortepiano von 6 Octaven von Schilling aus Leipzig: Windmühlengasse Nr. 49, 1 Tr.

* Ein Vogel, die große, graue, gute und berühmte Graßmücke, ist zu verkaufen in der Friedrichstraße Nr. 1402, im Hofe rechts.
Müller.

Regen- und Sonnenschirme in Seide und Baumwolle in sehr verschiedenen Sorten, darunter auch Regenschirme zu 1 Thlr. pr. Stück, auch schwarze schwerseidene Knicker sind wieder fertig geworden, und um nicht lange damit zu halten, werden die Preise aller Schirme gewiß billigt gestellt.

Schirme werden stets neu überzogen, dazu liegt eine Auswahl von Stoffen bereit; ingleichen altmodische zu neumodischen umgearbeitet, und alle Arten Reparaturen an Schirmen in kürzester Zeit, gewöhnlich in 1 bis 2 Tagen, gewiß billigt gemacht. Bei neuen wie bei alten Schirmen kann man sich einer ganz guten, accuraten, soliden und dauerhaften Arbeit versichert halten in der Schirmfabrik des

F. Mettau,

Nicolaistraße Nr. 36/532, 3 Tr., Quandts Hof vis à vis.

Fliegenleim,

bis jetzt das bewährteste Mittel, empfiehlt die Büchse à 2 Gr.
Wm. Bertram, Grimma'sche Straße.

Aus der Fabrik des Herrn
J. G. C. Neander in Berlin

empfangen wir ein vollständiges Lager von lackirten Leder-, Tuch- und Pappschirmen, lackirten Tuchtaseln, Fahr- und Reitstirnbandern, welche in ausgezeichnete schöner Waare zu billigeren Fabrikpreisen als zeither verkaufen
 F. Weinold & Lange

Preise der Holz- und Kohlen-Niederlage

von
Joh. Friedr. L'hermet.

$\frac{7}{8}$ Buchenholz frei ins Haus à Klstr. 11	Zhtr. 12	Gr.
$\frac{7}{8}$ Birkenholz " " " " " " " "	9	20
$\frac{7}{8}$ Kiefernholz " " " " " " " "	7	12
$\frac{7}{8}$ Kiefernholz " " " " " " " "	5	8
Böhmische Braunkohle ab Niederlage à Scheffel	13	Gr.
" Patentkohle " " " " " "	14	"
" Pechkohle " " " " " "	14	"

Außer in meinem Comptoir an der Eisenbahn können Bestellungen bei Herrn G. F. C. Müller, Grimma'sche Straße, in dem am Laden angebrachten Kasten niedergelegt werden.
 Eduard Sachsenröder.

Die Regen- und Sonnenschirm-Fabrik von Eduard Schulze,

Markt, Barthels Hof,
 ist mit allen Gattungen Regen-, Sonnenschirmen und Knickern versehen, und verkauft bei Duzenden und einzeln zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

800 Stück

Schweizerkattunkleider zu 16 Ellen à $1\frac{1}{2}$ — 2 Zhtr, echtfarbig in Qualität, welche bis jetzt à Elle mit 4 — 4 $\frac{1}{2}$ Gr. verkauft wurde, dergleichen

mehre 1000 Ellen

Kattune à $1\frac{1}{2}$ — 2 $\frac{1}{2}$ Gr. pr. Elle, welche ich gänzlich zu räumen beabsichtige, empfehle ich als besonders preiswürdig.

Eduard Heinicke, Petersstraße Hrn. Schletters Haus.

450, 500 und 2000 Zhtr. gegen erste Hypothek sucht
 Adv. Schubert, Thomaskirchhof Nr. 15.

Gesuch. Zwei älternlose Knaben von 12 und 6 Jahren, körperlich und sittlich wohl gebildet, die bis jetzt von einem ihrer Verwandten erzogen worden sind, der aber die fernere Ausbildung wegen beschränkten ökonomischen Verhältnissen nicht weiter fortzusetzen vermögend ist, werden Menschenfreunden, die der Himmel nicht mit Kindern segnete, gegen eine verhältnismäßige jährliche Vergütung zur weiteren Fortbildung und Erziehung freundlich anempfohlen. Sollten sich vielleicht Kinderfreunde geneigt finden, diese beiden recht hübschen Knaben zu sich zu nehmen, so wird Herr Berger, Seilermeister, in der Katharinenstraße Nr. 26/374 die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen.

Leipzig, am 30. Juli 1840.

Gesuch. Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen kann sogleich ein Unterkommen finden. Zu erfahren beim Hausmanne Hainstraße Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein gut empfohlenes gebildetes Kindermädchen, das jedoch nähen, waschen und platten kann. Anzumelden am Baageplatz, neben der Stadt Mailand, Nr. 1089 B, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Zu sofortigem Antritte wird ein Dienstmädchen gesucht, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Reinlichkeit und Ehrlichkeit sind Hauptbedingungen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 11, 1. Etage.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, erfahren im Kochen und mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Septbr., lieber jedoch zu sofortigem Antritte, gesucht: Packhofsgasse Nr. 7/1102, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Mädchen, das vorzüglich gut mit Kindern umzugehen weiß, Reichstraße Nr. 404, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zu leichter häuslicher Arbeit, welches aber gut nähen und platten kann: Burgstraße Nr. 7/145.

* Eine gebildete Wirthschafterin, welche mit der größten Treue und Ordnung seit mehreren Jahren auf großen Rittergütern der Land- und Hauswirthschaft vorgestanden und darüber die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht von jetzt an oder zu Michaeli angestellt zu sein. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein reinliches, ordentliches Mädchen, 17 Jahre alt, sucht so bald wie möglich einen Dienst, es sei als Ladenmädchen oder bei ein Paar Kindern; es kann etwas nähen und gut stricken. Adressen bittet man unter B. D. No. 13 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis in der Nähe des Marktes, welches auch in einem hellen Hofe sein kann, womöglich nicht über 2 Treppen hoch, und zu Michaeli zu beziehen ist. Adressen bittet man abzugeben Klosterstraße Nr. 9/175, bei Herrn Kirnse.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie zu Weihnachten oder Ostern ein Logis von 3 — 4 Stuben, vorn heraus, im Brühle, Hainstraße, Katharinenstraße, Reichstraße, Nicolaisstraße, Halle'sche Straße und Halle'sches Pörtchen, doch nicht über 2 Treppen. Adressen unter H. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermiethung. An der Windmühlengasse Nr. 854 ist ein kleines Familienlogis an ein paar stille Leute zu vermieten. Dasselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Vermiethung. Eine Erkerstube mit Alkoven, meßfrei, ist auf dem Neumarkte Nr. 35, dritte Etage, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Schlafbehältniß, Aussicht nach dem Garten, im Hotel de Prusse.

Zu vermieten ist für die Zeit außer den Messen ein Gewölbe im Brühle Nr. 62/478, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist bei einer stillen Familie ein höchst freundliches gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen Herrn von der Handlung oder Beamteten. Näheres daseibst Zeitzer Straße Nr. 9/822, 1. Et.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube mit Kammer in der kleinen Fleischergasse Nr. 15/248, 3 Tr.

Zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen oder zwei ledige Herren in der Petersstraße, goldener Arm, Nr. 15, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei freundliche Familienlogis vorn heraus in der Eisenbahnstraße Nr. 4 vor dem Schützenhore.

* Eine solide Person kann eine anständige Wohnung erhalten: Gerbergasse Nr. 80, im Hintergebäude 3 Treppen.

Zu vermietthen

ist ein Verkaufsbocal in lebhafter Lage der Dresdner Straße, worüber der Unterzeichnete nähere Auskunft giebt.
Fr. Rogl am Augustusplatz.

Anzeige.

Wer sich einer fidelen und angenehmen Gesellschaft nach der sächsischen Schweiz anschließen will, erfährt das Nähere Reichsstraße Nr. 23, im Gewölbe.

**Allen geehrten Reisenden,
welche auf der Eisenbahn nach Halle
kommen und daselbst im Gasthose zum
Kronprinz**

zu logiren wünschen, zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass sie, um von dem Bahnhof dahin, so wie zu demselben wieder zurück zu fahren, stets unsere Wagen unentgeltlich zu ihrer Disposition bereit finden werden.
Halle, im August 1840. Schneider & Göhren.

Heute den 6. August
Concert im Garten

Hotel de Prusse.

Unter andern gefälligen Musikstücken werden mit zur Auf-
führung kommen: das Potpourri über russische National-
lieder von Labitzky, die Ouverturen zu Oberon von C. M.
von Weber und zum Feensee von Auber. Introduction,
Chor und Arie aus der Oper: Belisar, von Donizetti.
Anfang 6 Uhr, vorher Militairmusik.
Entree à Person 1 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Schönefeld.

Da wegen ungünstiger Witterung das am vergangenen
Dienstag angekündigte Concert, in welchem das Potpourri,
„ein Sommertag in Leipzig“,
von W. Barth, mit Schlußdecoration, nicht stattfinden
konnte, so wird selbiges
morgen Freitag den 7. August
bestimmt zur Aufführung kommen.

Zugleich werde ich mich bei meinen werthen Gästen mit
gedämpfter Ente und Blumenkohlköstchen, echt bairischem
Einbockbier, so wie mit verschiedenen andern warmen und
kalten Speisen und Getränken bestens zu empfehlen suchen.
Verw. Mierisch.

Kleinzschocher.

Einladung zum Concert und Schlachtfeste Freitag den
7. August, wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen und
kalten Speisen und guten Getränken, so wie mit neuem Brode
bestens aufwarten kann.
Pollter.

Einladung.

Heute den 6. August ladet zu Schweinsknochen erge-
benst ein
Gräfe in Eutritsch.

Einladung. Morgen Freitag den 7. August früh zu
Wellfleisch und Nachmittags zu frischer Wurst und Wellsuppe
ladet ergebenst ein
J. G. Baumbach, Dresdner Straße.

Einladung. Heute zu Breslauer Rohn- und Pflaumen-
schnittchen bei
Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Morgen Freitag den 7. August ladet zu
Speckkuchen ganz ergebenst ein
K. Mehlhorn, neben der neuen Post.

Einladung. Morgen Freitag früh halb 9 Uhr ladet zu
Speckkuchen höflichst ein Karl Bachmann, Hainstraße.

Einladung. Heute den 6. August ladet zum Schlacht-
feste nebst andern Speisen ganz ergebenst ein
August Sorge.

Einladung morgen Freitag früh 9 Uhr zu Speckkuchen
bei
E. Spargen im Preußergäßchen.

Einladung. Freitag den 7. August ladet zu Schweins-
knöchelchen nebst andern Speisen ergebenst ein
J. G. Henke in Reichels Garten.

* Freitag den 7. August früh halb 9 Uhr Speckkuchen,
wozu ein Töpfchen gutes Lagerbier zu haben ist.
J. G. Elsing, Salzgäßchen im Keller.

* Omnibuswagen zur Reise nach Raumburg und Kösen
bei J. G. Werner, Hainstr., im Gasthause zum gold. Hahn.

Verloren wurde ein Lagerschein vom 25. April 1840 über
F. M. No. 1010 1 Korb Wein, und wird der ehrliche Finder
um Abgabe desselben auf dem Comptoir von F. A. Sie-
land, Fleischergasse, goldenes Schiff, ersucht. Es sind übrigens
geeignete Maafregeln gegen Mißbrauch genommen.

Verloren. Von einer armen Instrumententrägerin ist
ein Bassbogen im Halle'schen Zwinger verloren worden. Der
ehrlliche Finder wird gebeten, denselben beim Stadtmusikus
Herrn Barth abzugeben.

Verlaufen hat sich den 4. August ein schwarzer, braun
und weiß gezeichneter kleiner Königshund. Derjenige, welcher
nähere Auskunft über denselben zu geben vermag, erhält eine
gute Belohnung: Bärmanns Hof Nr. 22/207, 1 Tr. vorn heraus.

* Sollte das am letzten Sonntage bei der Rückfahrt von
Machern aus einem Coupé 1. Wagenklasse ohne Erlaubniß
mitgenommene Buch durchgelesen sein, so bittet der Eigen-
thümer, solches an den Portier des Bahnhofes zurückzugeben
und ihm die Mühe zu ersparen, es auf andere Weise einzu-
fordern.

* Wer ein feines Töpfchen Lühshenaer Bier für 1 Gr.
trinken will, gehe zu Herrn Pöhler, neben Stadt Ham-
burg.
Mehrere Stammgäste.

Am 5. August.

Ihrem Freunde, Carl Gerike, gratuliren zum heutigen
Wiegensfeste aufs Herzlichste und wünschen ihm baldige Gene-
sung.
F. St. W. M. S. T. E. G. Z. N. B. W.

D. P. — Schleussig — 7 Uhr — Königsplatz.

Meinen innigsten Dank für die ehrenvolle Begleitung
meines verstorbenen Mannes zu seiner Ruhelätte von den
Herren Communalgarden-Lambours und Signa-
listen statte ich hiermit ab. Leipzig, den 5. August 1840.
verw. Henriette Heilmann, im Namen meiner
5 Kinder.

Wir fühlen uns verpflichtet, dem Kaufmann Hrn. Sin-
tenis unsern Dank darzubringen für die gütige Unterstützung,
welche Sie unserm am 2. August d. J. nach langen Leiden
im 85. Jahre verstorbenen Vater, Gottlieb Böhme, lange
Jahre hindurch aus freiem Willen monatlich gewährten.
Wöge der gütige Gott Sie dafür lohnen, so wie das innere
Bewußtsein, einem armen Greise seine letzten Lebensstage er-
heitert zu haben. Leipzig, den 5. August 1840.
Die Hinterlassenen.

Berichtigung. Im gestrigen Stücke dieses Blattes Seite 1755
Zeile 5 v. u. muß die Unterschrift heißen: J. de Marie.

Thorzettel vom 5. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (4. Abends 17 Uhr.) Hr. Hblsm. Apffelhanns, von Uebigau, in St. Dresden. Hr. Hblsm. Syd, v. Grdg, Hr. Kaufm. Stiller u. dr. Fabr. Krause, v. Sagan, unb. Hr. Gakthler. Thomas, Hr. M. Seifert u. dr. Buchdrucker Welzer, v. hier, v. Dschag jurüd. Hr. C. i. n. a. l. t. r. i. c. h. t. e. r. Schreck, v. Liebenwerda, in Nr. 409. Hr. Low. Lehrer, v. Annaberg, Hr. Senator Leitsmann, v. Borna, Hr. Kfm. Schwane, v. Warsch u. Hr. D. Elie u. Hr. Krepshmar, Lehrer von Schleuditz, Hr. Gröschner, v. Mersburg, Hr. Partic. Schlid, v. Hamburg, Hr. Gymnas. Haase, v. Altenburg, u. Hr. Kramath, Lehrer von Dresden, unb. Hr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Oberau jurüd. Hr. Kfm. Schönherr, Hr. Adv. Kori, Hr. Banq. Meyer, Hr. D. Auerbach, Mad. Schubert, Hr. Stadtrath Jenker u. Hr. Prof. Beder, von hier, v. Dresden jurüd. Hr. Appell.-Ber.-Präsident. v. Zschwig, von Baugen, pass. durch. Hr. Kfm. Heinrich, v. Frankfurt a. M. Hr. Kfm. Klop u. Herrmann, Lehrer v. Neumark u. Mersburg, u. Hr. Kaufm. Groos, v. Danzig, unb. Mad. Delling, v. Dresden, bei Gaudig. Hr. Bäckermstr. Grämer u. Zernher, Hr. Schenk. Dypelt u. Hr. Kammerherr Bastian, v. Chemnitz, im g. Horne. Hr. Buchdrucker Dies, Hr. Kfm. Kiedel, Hr. Antiq. Dederich, Hr. Commis Bahndorf, Hr. Kfm. Lehmann u. Richter, Hr. Commis Ruppert u. Hr. Privatgelehrter Dertel, v. hier, v. Dresden jurüd. Hr. Gakth. Präger, von Bitterfeld, Hr. Mechan. Kübel, v. Hainruth, Hr. Koll. Lehrer von Grimma, Hr. Kfm. Dertel, v. Berlin, u. Hr. D. Poland, v. Dresden, unb. Hr. Buchhlt. Bramsche, Hr. G. darb. Westmann, Hr. Hofrath Jenker u. Hr. Kfm. Keiner, v. Dresden, Hr. Kfm. Bendorff und Unger, v. Greiz u. Annaberg, unb. Hr. M. Spröde, Hr. Naundorf, Hr. Instrumentm. Bausch, Hr. Cand. Friedrich u. Hr. Kfm. Kossok, v. hier, v. Dresden jurüd. Hr. Lieut. v. Wiludn, v. Dresden, Hr. Poppel, Lehrer v. Mersburg, Hr. Getreidehdt. Tieg, Herr Rentier Kipping u. Hr. Kfm. Casper, v. Berlin, Hr. Kammerherr von Plessen, v. Rheg, Hr. v. Samogv, Hr. Partic. Partl u. Hr. Wundarzt Moissowicz, v. Wien, Hr. Ser.-Räthin v. Reber, v. Sprottau, Mad. Neumann, Rittergutsbes. v. Michelsdorf, Hr. Kfm. Belli, von Frankfurt a. M., Hr. Gond. Banzer, v. Danabrad, und Hr. Kaufm. Simon, v. Erfurt, unb. Hr. Stud. Schörmer, Hr. Kfm. Weisner und Hr. Commis Hängel, v. hier, v. Dresden jurüd.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Herr Brennstr. Kud, v. Granzow, Hr. Stud. Pirsch, Starke, Predari und Weisärmel, und Hr. Portepes: Fährndrich Adler v. Braun, von Berlin, unb. Hr. Kaufm. Weise, v. Potsdam, unb. Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Hr. Kfm. Bertram, v. Berlin, und Hr. Oberlehrer Braune, v. Cottbus, unb. Hr. D. S. Rath Meyer, von Posen, pass. durch. Hr. Kaufm. Winkler, v. Krotitz, im rhein. Hofe. Hr. Reg.-Rath Mellin u. Hr. Kaufm. Wolf, v. Magdeburg, pass. durch. Auf der Magdeburger Giltpost 15 Uhr. Hr. Architect Romberg, v. Hamburg, Hr. Hof-Schausp. Pissen, v. Berlin, u. Hr. Freiherr v. Luernheimb, v. Sedorf, unbestimmt. Eine Chafette von Deltitz um 6 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Schausp. Meyer u. Demois. Meyer, Sängerin, v. Berlin, Hr. Def. Otto, v. Raumburg, unb. Herr D. Beder, v. hier, von Rösen jurüd. Hr. Prediger Kormann, von Gotha, im Blumenb. Hr. Hblsm. Krell, v. Bennshausen, v. Theile. Hr. Geschättreis. Mourand, v. Chalons, im Hotel de Russie.

Zeiger Thor. Hr. D. Weisner, v. hier, v. Greiz jurüd. Hr. r. Bier, Gegenschreiber, v. Freiberg, in St. Rom. Hr. Handelsm. Baumann, v. Sosa, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. Hblsm. Michalinsky, v. Warschau, unb. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Stud. Müller und Mad. Hanel u. Grdg, v. hier, v. Chemnitz jurüd. Hr. Gutsbesitzer Fleischer, v. Schlegel, im g. Ringe, Hr. Kfm. Kunze u. Burkhardt, von Neuenburg, im Blumenb., Hr. Handelsm. Heller, v. Pichtenstätt, unb. Hr. D. Bichweg, v. Waldenburg, im g. Gute, u. Hr. Privatgelehrter Pitz, v. hier, v. Altenburg jurüd. Auf der Adenberger Giltpost 17 Uhr: Hr. Barentin, Lehrer v. Berlin, Hr. Kaufm. Reinhold und Hr. Cand. Glomp, v. Königsberg, unb. Hr. Kfm. Gottfried, Hr. Steuer-Beamter Demuth u. Hr. Mühenm. Jürstmann, von hier, von Chemnitz jurüd, Hr. Kfm. Sternau u. Schäfer, v. Berlin und Glauchau, u. Hr. Geschäftsführer Haberland, v. Mordrethna, unb., Hr. Kunze, Bevollm., v. hier, v. Zwidau jur. Auf der Chemnitzer Giltpost 17 Uhr: Hr. Fabr. Habler, v. Groß-Schönau, im Kranich, und Hr. Seifensieder Sander, v. Frohburg, unbestimmt.

Dresdner Thor. Hr. Hblsm. Emolinsky, v. Warschau, unb. Hr. Hofr. Kupsch, v. Berlin, im Hotel de Pol. Die Dresdner reit. Post. Hr. Zeuschner, Zollbeamter, u. Hr. Kfm. Zeuschner, v. Warschau, im Hotel de Russie.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (5. Vorm. 10 U.) Hr. Rittergutsbes. v. Bruff, v. Planzenau, Hr. Schullehrer Schönherr u. Friedrich, v. Bedwitz u. Poffa, Dem.

Fled, v. Köhren, Hr. D. Jasplé, v. Dresden, Hr. Amts-Act. Mattheis, v. Chemnitz, Hr. Det. Weined u. Richter, v. Bernsdorf u. Dahlen, Hr. Berw. Bellermann, v. Glauchau, u. Hr. Pastor Mathes, von Lausa, unb. Mad. Müller, v. Kommasch, bei Palm. Hr. Kaufm. Schönemark, v. Raumburg, in St. Rom. Hr. Partic. Meinhardt, v. hier, v. Dschag jurüd. Hr. Rittergutsbes. Hausner, v. Cassaba, Hr. Kfm. Bemmman u. Hr. Tuchm. Schmidt, v. Hain, unb. Hr. Fabr. Schag, v. Augusteberg, Hr. Sprachlehrer Schaal, von Straßburg, Mad. Liebig, v. Reichenberg, Hr. General v. Koppensfeld, v. Dresden, und Hr. Diak. Hoffmann, v. Berdau, unb. Hr. Justit. Wegner, und Hr. Hym. v. Luttig, v. Weisensfeld, Hr. Fabr. Liebig, v. Reichenberg, Hr. Lederhdt. Reichel u. Hr. D. Gtz, v. Dresden, Hr. von Schönberg, Hofdame, v. Rudolstadt, Hr. Bergrath Badé, v. Dürrenberg, Hr. Prof. Herzog, v. Sera, Hr. Kfm. Reichel, Hölzer u. Wausbach, v. Lössau, Auerbach, u. Solingen, Hr. Steuer-Rendant Altersmann, v. Sorau, unb. Hr. Factor Müller, v. Dresden, bei Leubner. Hr. Commis Kiez u. Hr. Bahnarzt Gutmann, von hier, von Dresden jurüd. Hr. Kfm. Richter, Wittber u. Mues, v. Neustadt, Berlin u. Zwenkau, Hr. Amtshptm. v. Polenz, v. Chemnitz, Hr. Kfm. Richter, v. Wien, Hr. Amts-Chirurg Kollert, v. Grimma, Hr. Kfm. Braun, v. Köhrsberg, Dem. Fischel, v. Prag, u. Hr. Kfm. Kerpischer, von Grotzen, unb. Dem. Krepshmar, Hr. D. Naumann u. Herr Kfm. Häveder, v. hier, v. Dresden jurüd. Hr. Fabr. Deckel, von Berlin, Hr. Partic. Musketier, v. Prag. Hr. Avocult. Kotger, von Gludstadt, Hr. Mechan. Pichl, v. Dresden, Hr. Haupt-Cassirer Dypensheim, v. Wien Hr. Eléner, v. Prag, Hr. Kfm. Schmidt, v. Hamburg, Hr. Staatsrath von Reber v. Scuola Warsand, v. Freiwaldau, Hr. Secret. Wercy, v. Ofen, Dem. Sachse, v. Halle, u. Hr. Gerbermeister Strubell von Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Keil, Lehrer v. Potsdam, unb. Herr Kfm. Thorschmidt, v. hier, v. Zerbst jurüd. Hr. Kfm. Jacobson, von Wörlitz, in Nr. 527. Hr. Creellenz der königl. preuss. Gesandte am t. t. Österreich. Hofe. Graf v. Maljan, v. Berlin, pass. durch.

Frankfurter Thor. Auf der Mersburger Post um 8 Uhr: Hr. Pastor Pabst, v. Neumark, u. Hr. Landschaftsrath Hallenleben, von Sondershausen, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Grimma'schen Journal. 19 Uhr: Hr. Kfm. Bieder u. Müller u. Dem. Hennig, v. hier, v. Grimma jurüd, Hr. Def. Rasch, von Zwenkau, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Eisenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Post um 11 Uhr. Hr. Hblsm. Franke, v. Magdeburg, pass. durch. Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Hr. Kaufm. Gerson, Prätorius u. Beder, v. Berlin, Hr. Herrmann, Künstler, v. Petersburg, u. Hr. Regier.-Assessor von Lämping, v. Potsdam, pass. durch, Hr. Kfm. Wolf, v. Posen, unb., Hr. Kfm. Gfster, v. Berlin, u. Hr. Negoc. Herrle, v. Memel, im H. de Pav. Hr. Defon. Schurig, v. Götthen, bei Pastor Weisner. Herr Rendant Schulze, v. Salzwedel, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. D. S. Rath Starke, v. Raumburg, im Blumenb. Hr. Partic. Zevse, v. Dresden, u. Hr. Kfm. Fischer und Seifert, v. Magdeburg u. Raumburg, unbestimmt.

Zeiger Thor. Auf der Geraer Journaliere 12 Uhr: Hr. Stadtr. Linke, von Jena, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Instrumentm. Michaelis u. Mad. Schleising, v. hier, v. Altenburg jurüd, u. Hr. Kfm. Knapp, v. Altenburg, pass. durch.

Dresdner Thor. Hr. Cavlt. Kuszelewsky u. Hr. Referend. von Niepologezski, v. Warschau, pass. durch. Hr. D. Köhnau, v. Sangerhausen, u. Hr. Kfm. Parthel, von Appolda, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Commerz.-Rath Blumenthal, v. Götzig, und Hr. D. Biegsch, v. Halle, pass. durch. Hr. Land- u. Stadtger.-Rath v. Reber, v. Sprottau, u. Hr. Rittergutsbes. Neumann, von Michelsdorf, im H. de Pav. Mad. Seifert v. Danzig, im g. Hahne.

Frankfurter Thor. Hr. Kfm. Weber u. Haag, v. Göditz und Königsberg, pass. durch u. unb. Hr. Prof. Hartknoch, v. Weimar, bei Baumann. Auf der Frankfurter Giltpost 13 Uhr: Hr. D. Poble, von hier, a. Italien jurüd, Hr. Prof. Richter, v. Liegnitz, Hr. Kfm. Schott u. v. d. Beck, v. Frankf. a. M. u. Ebersfeld, Hr. Lieuten. von Guizow, v. Berlin, Hr. Hofagent Unger, v. Erfurt, Hr. Referendat von der Hagen, v. Potsdam, u. Hr. Kaufm. Berner u. Koch, von Weimar u. Lützen, unb., Hr. Cand. Aler, v. hier, v. Raumburg jurüd, und Hr. Prof. Müller, von Weisensfeld, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Baltheimer Journaliere 15 Uhr: Mad. Lützenow und Herr Kaufmann Hennigke, von hier von Chemnitz und Grimma jurüd.

Druck und Verlag von C. Holz.